

© Florian Amoser

Kindergarten Spittel

Mühlebergstrasse 34
8910 Affoltern am Albis, Schweiz

ARCHITEKTUR
illiz architektur

BAUHERRSCHAFT
Primarschule Affoltern am Albis

TRAGWERKSPLANUNG
Pöyry Schweiz AG

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Feo A. Bugno

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
15. Juni 2016

Der Kindergartens Spittel in Affoltern am Albis entsprach nicht mehr der aktuellen Schulbaurichtlinie des Kantons Zürich, die verlangt, dass jedem Hauptraum ein kleinerer Gruppenraum zugeordnet ist. Hinzu kam, dass das Gebäude aus dem Jahre 1968 nur unzureichende Arbeitsplätze für die Lehrpersonen aufwies und es an Materialräumen fehlte. Der anderthalbgeschossige Bau wies eine zeittypische schlichte, durchaus reizvolle Backsteinfassade auf, die an Attika und Fensterfronten von Sichtbetonbändern gefasst wurde. Die Substanz war gut erhalten, weswegen sich der Bauherr entschloss, das vorhandene Gebäude zu sanieren und aufzustocken.

Für das im Zuge der Ausschreibung erstplatzierte Büro illiz architektur schied ein unmittelbares Anknüpfen an die vorgefundene Architektur aus mehrerlei Gründen aus: Insbesondere sollte die Fassade des aufgestockten Gebäudes Minergie-Standard aufweisen, was ohne Eingriffe in die bestehenden Fassade und sichtbare Schnittpunkte zwischen „alt“ und „neu“ kaum umzusetzen gewesen wäre. Auf der Suche nach einer Fassadenlösung für das aufgestockte und gedämmte Gebäude entschieden sich die projektverantwortlichen Architektinnen Sabrina Mehlan und Petra Schlömer für eine Aussenhaut aus horizontal gelegten, schlanken Eternit-Fassadenschindeln in den vier Farben weiss, hellgrau, beige und sonnengelb.

Im aufgestockten Gebäude verfügt jeder der drei Klassen über einen 80 Quadratmeter grossen Hauptraum sowie einen Gruppenraum von 36 Quadratmetern. Die Räume und internen Verkehrsflächen, insbesondere das Treppenhaus, wirkten vor der Sanierung angejahrt, verbaut und etwas dunkel. Mit erstaunlich wenigen Eingriffen, wie einem neuem Treppengeländer, einer eleganten Beleuchtung und vor allem mit Farben gelang es den Architektinnen, das Bild der Räume vollkommen zu verändern. Aber nicht gelb und beige, sondern ein kräftiges Grün und vor allem das omnipräsente Weiss der Wände, Einbauschränke und Brüstungen bestimmen die sanierten Innenräume und machen sie hell und luftig. Im neuen Obergeschoss entstand so viel Nutzfläche, dass die Architekten den grösseren der beiden Klassenräume mit einer geräumigen Dachterrasse in den Aussenraum erweitern konnten.

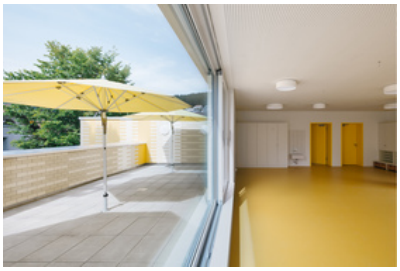
Diese Aussparung innerhalb der Kubatur passt gut ins neue Erscheinungsbild des



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser

Gebäudes, dessen geschlossene, farbige Schindeltextur nur mehr durch die Öffnung des Eingangs und die grossen, liegenden Fenster unterbrochen wird – ein Haus, homogen in der Form, heterogen in seiner Erscheinung. Denn abgesehen von seinen Öffnungen prägen das Bild des Gebäudes vor allem die in drei unterschiedlichen Verlegemustern vorgehängten Schindeln.

Die Fassade erinnert mit ihren teils fliessenden Farbübergängen, ihrem teils kontrastreiches Nebeneinander an ein Gefieder oder die Reflektion von Wellen auf einem See. Welche Bilder sie auch evozieren mag, den projektverantwortlichen Architektinnen aus Wien und Zürich ging es darum, dem aufgestockten Gebäude eine neue, zur veränderten Kubatur passende Identität zu geben, und es mit einem dezidierten Farbkonzept innerhalb einer Nachbarschaft nüchterner, weiss verputzter Wohnbauten als öffentliches Bauwerk hervorzuheben. (Text: Frank Peter Jäger)

DATENBLATT

Architektur: illiz architektur (Petra Meng, Sabrina Mehlan, Stefanie Wögrath)
Bauherrschaft: Primarschule Affoltern am Albis
Tragwerksplanung, Haustechnik: Pöyry Schweiz AG
örtliche Bauaufsicht: Feo A. Bugno
Bauphysik: Michael Wichser + Partner AG
Fotografie: Florian Amoser

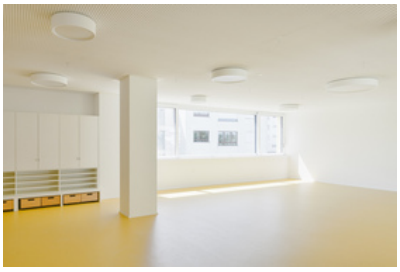
Generalplanung: Pöyry Schweiz AG, Zürich, CH

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung, Sanierung
Funktion: Bildung

Planung: 2012
Ausführung: 2013 - 2014

Grundstücksfläche: 1.591 m²
Bruttogeschossfläche: 862 m²
Nutzfläche: 685 m²
Bebaute Fläche: 314 m²
Umbauter Raum: 2.415 m³
Baukosten: 2,8 Mio CHF


© Florian Amoser


© Florian Amoser


© Florian Amoser

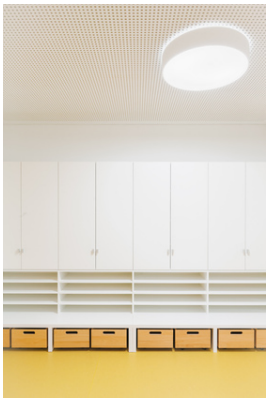
Kindergarten Spittel

AUSFüHRENDE FIRMEN:

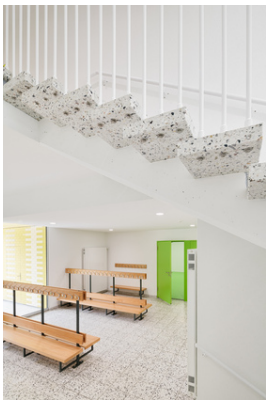
Baumeisterarbeiten: Baugeschäft De Luigi, Affoltern am Albis, CH
Flachdacharbeiten: WB Bürgin AG, Grüningen, CH
Fassadenbau: schnider solar ag, Bonstetten, CH
Fenstereinbau: 4B Fenster AG, Adliswil CH
Aussentüren: Rusterholz + Lanz AG, Affoltern am Albis, AG
Elektroanlagen: EKZ Eltop, Affoltern am Albis, CH
Heizungs-/ Sanitäranlagen: SHS Haustechnik AG, Affoltern am Albis, CH


© Florian Amoser


© Florian Amoser


© Florian Amoser

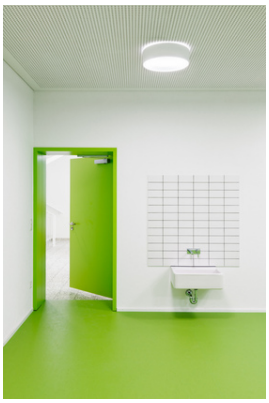

© Florian Amoser


© Florian Amoser


© Florian Amoser

Kindergarten Spittel

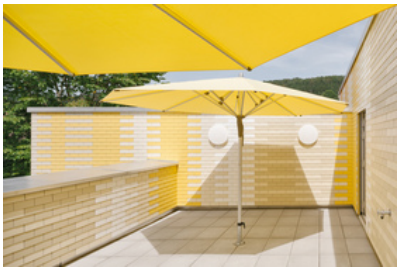

© Florian Amoser


© Florian Amoser


© Florian Amoser


© Florian Amoser


© Florian Amoser

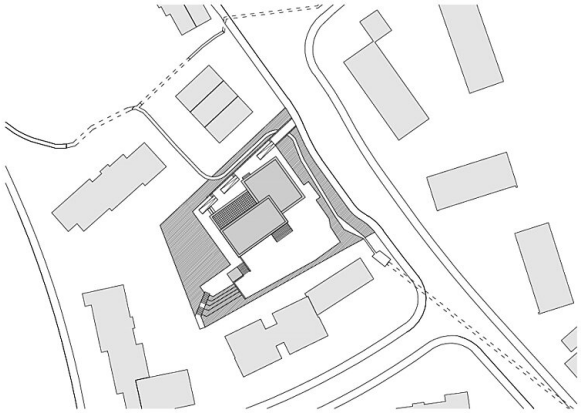

© Florian Amoser


© Florian Amoser


© Florian Amoser

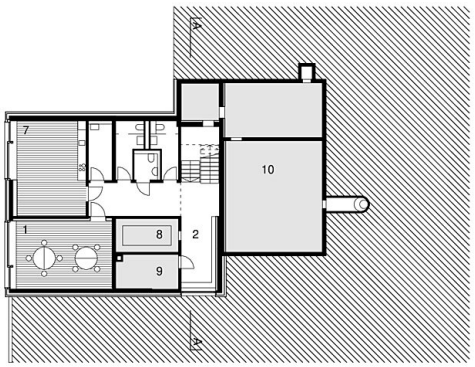
Kindergarten Spittel

Lageplan Massstab 1:1000



Lageplan

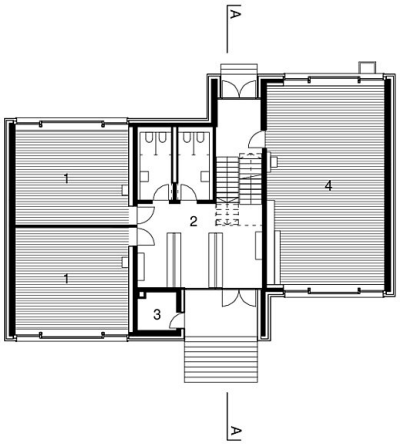
Grundriss UG Massstab 1:250



1 Gruppenraum
2 Garderobe
3 Geräteraum
4 Klassenzimmer
5 Abstellraum
6 Dachterrasse
7 Lehrerzimmer
8 Öltank
9 Heizraum
10 Schutzraum

Grundriss UG

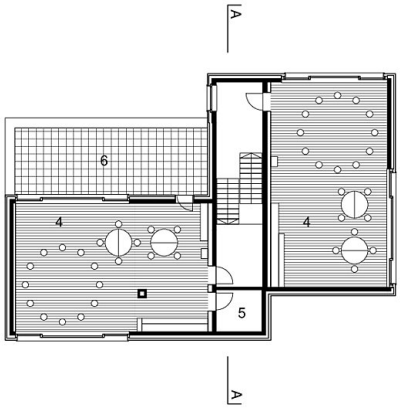
Grundriss EG Massstab 1:250



1 Gruppenraum
2 Garderobe
3 Geräteraum
4 Klassenzimmer
5 Abstellraum
6 Dachterrasse
7 Lehrerzimmer
8 Öltank
9 Heizraum
10 Schutzraum

Grundriss EG

Grundriss 1.OG Massstab 1:250

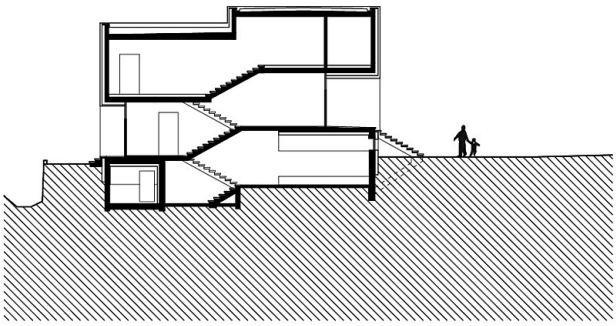


Kindergarten Spittel

1 Gruppenraum
2 Garderobe
3 Geräteraum
4 Klassenzimmer
5 Abstellraum
6 Dachterrasse
7 Lehrerzimmer
8 Öltank
9 Heizraum
10 Schutzraum

Grundriss OG

Schnitt A-A, Massstab 1:250



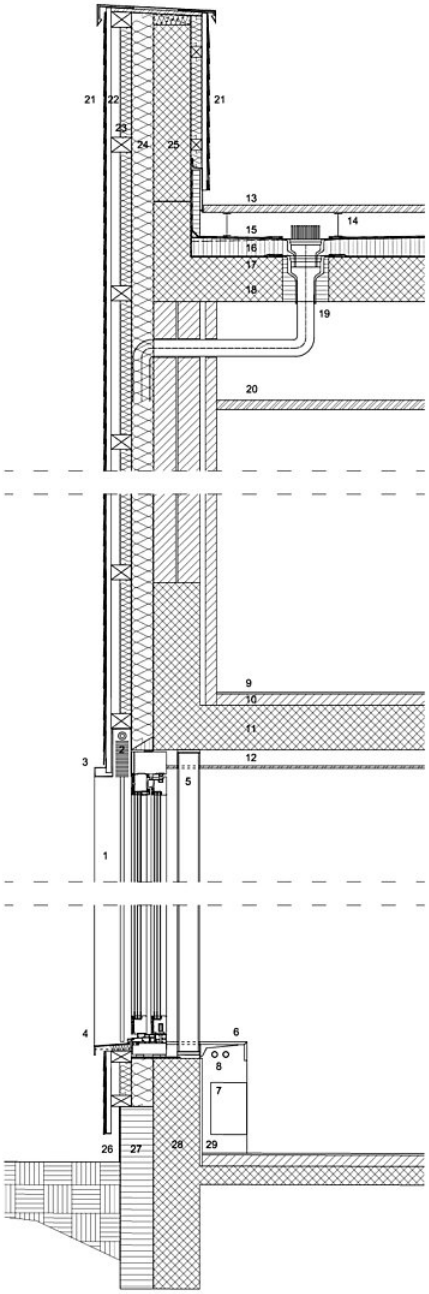
Schnitt AA

Kindergarten Spittel

Fassadenschnitt Dachterrasse

1	Holz-Aluminium-Fenster	
2	Raffstorenkasten	
3	umlaufende Aluminium-Fensterzarge	
4	Fensterbank, Aluminium	
5	Stahlstütze, RRW 120x120x6.3	
6	Fensterbank, MDF pulverbeschichtet	
7	Heizkörper	
8	Vor- und Rücklauf HLS	
9	Kautschukbelag	0.5 cm
10	Unterlagsboden, Bestand	6.5 cm
11	Stahlbetondecke, Bestand	24.0 cm
12	Gipskarton, Akkustikplatte	1.5 cm
13	Gehwegbetonplatten	4.0 cm
14	Unterkonstruktion, Stelzlager	6.5 cm
15	Abdichtung zweilagig	1.0 cm
16	Gefälledämmung	min. 8.0 cm
17	Dampfsperre	0.5 cm
18	Stahlbetondecke, Bestand	24.0 cm
19	Balkongully	
20	Metallkassettendecke	
21	Fassadenschiefer, Eternit	2.0 cm
22	Lattung, Hinterlüftung	3.0 cm
23	Konterlattung	4.0 cm
24	Wärmedämmung	18.0 cm
25	Stahlbetonwand	20.0 cm
26	Putz	0.7 cm
27	Perimeterdämmung	18.0 cm
28	Stahlbetonwand, Bestand	25.0 cm
29	Trockenputz, Gipsplatte	1.5 cm

10 20 50 100
Zentimeter



Fassadenschnitt